

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2009

Woche: 06.7.2009 bis 12.07.2009

Nummer: 28

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung:

Am Montag lag über dem Berichtsgebiet ein Höhenkeil in ca. 5000 m Höhe. Vorder- und rückseitig dieses Keils, beziehungsweise östlich und westlich befanden sich Höhenträge. Tiefdruckgebiete und deren Ausläufer standen mit den Tritten in Verbindung. Unter dem östlichen Höhentrog lag eine alternde Warmfront im Bereich zwischen Schweden und Polen und die nächste Front stand schon in der Nähe der deutsch-niederländischen-belgischen Grenze quasi vor der Tür. Das Weiterziehen des eben angesprochenen Höhenkeils in Richtung Osten öffnete im Verlauf des Montages der Kaltfront des Tiefs „Rainer“ die Tür. Doch alles halb so wild: die Kaltfront schwächelte bereits, da sie gegen oder besser gesagt unter den Höhenkeil lief, der bekanntermaßen mit seinen Absinkvorgängen für eine allmähliche Auflösung derer sorgte. Bis zum Mittag hatte die Kaltfront fast Berlin erreicht. Bedingt durch diesen Umstand gab es fast nur in Sachsen-Anhalt, im westlichen und südlichen Sachsen und in Thüringen etwas Regen, Brandenburg und Berlin gingen leer aus. Am Dienstag kam es in der labil geschichteten maritimen Polarluft zu Regenschauern und teilweise auch zu Gewittern aus westlichen Richtungen. Vereinzelt konnten am Dienstag zwischen 10 und 15 mm gemessen und in die Stationsstatistik eingetragen werden. Das wetterbestimmende Tief „Rainer“, welches uns schon am Montag Grüße in Form einer (schwachen) Kaltfront schickte, zog am Dienstag und Mittwoch langsam in Richtung Skandinavien. Da sich über Skandinavien ein mächtiges Höhentief ausbildete wurde „Rainer“ sozusagen eingefangen und beeinflusste das Wetter der Region bis zum Ende der Woche. Doch nun zurück zum Mittwoch: „Rainer“ lag mittlerweile mit seinem Zentrum in der Nähe des Skagerrak und brachte den Bereich der höhenkältesten Luft mit nach Mitteleuropa. Dies führte zu einer weiteren Labilisierung, was erneut Regenschauer und Gewitter in der Region entstehen oder in diese hinein ziehen ließ. Wenn man es flächenmäßig über das gesamte Berichtsgebiet betrachtet, war der Mittwoch (neben dem Freitag) mit der niederschlagsreichste Tag der Woche. Einzelne Ereignisse an anderen Tagen in nur bestimmten Regionen nicht mitbetrachtet. Ferner waren die Tage zwischen Mittwoch und Freitag auch recht windreich, örtlich, wie beispielsweise in Erfurt und in Lindenberg, konnten sogar stürmischen Böen gemessen werden. Der Grund hierfür lag darin, dass die Isobarendrängung an diesen Tagen hoch war und dass das Tief „Rainer“ mit seinem Zentrum im Bereich Dänemark lag. Somit lag das Berichtsgebiet im „Starkwindfeld“ auf der Südseite des Tiefs. Am Donnerstag gestaltete sich das Wetter etwas trockener als am Mittwoch – zumindest in den größten Teilen des Berichtsgebietes. Dennoch kam es im Tagesverlauf wieder, man ahnt es schon, zu Regenschauern. In Chemnitz fielen sogar 10 mm. Der Freitagvormittag und -nachmittag begann, wie so oft in der Woche, mit Regenschauern. Am Nachmittag näherte sich jedoch eine Höhenokklusion vom Tief „Rainer“ aus Westen, die am Abend und in der Nacht zum Sonnabend das Berichtsgebiet passierte. Gekoppelt an die Höhenokklusion waren skalige, also aufgleitende Niederschläge - mal was anderes als immer nur konvektive Niederschläge! Das Wetter wurde dadurch aber auch nicht wesentlich besser... es blieb bei Regen. Am Sonnabend bildeten sich zunächst wieder Regenschauer und Gewitter in Thüringen und Sachsen-Anhalt, stellenweise auch im westlichen Sachsen. Diese zogen im Laufe des Tages weiter in Richtung Osten und Südosten. Über dem nordwestlichen Deutschland wuchsen Regenschauer und Gewitter am Samstagvormittag und -nachmittag zu einem großen Niederschlagsfeld zusammen, was sich dann auf in Richtung Südosten machte. In weiten Teilen Thüringens und im Südwesten von Sachsen-Anhalt kamen zwischen 5 und 15 mm vom Himmel. Spitzenwerte wurde in Thüringen mit knapp 20 mm gemessen. Zum Ende der Woche nahm der Einfluss von Tief „Rainer“ ab, denn dieser verzog sich nun endlich in Richtung Norden. Diese Chance witterte ein Hoch namens „Edda“ – südlich der Alpen gelegen – und versuchte sich bis zum Berichtsgebiet durchzusetzen. Vergebens, denn das neue Sturmtief „Tommy“, welches sich am Sonntag vor der Westirischen Küste befand, streckte zunächst seine Fühler in Form von Aufzugsbewölkung und Warmfront aus. In Thüringen, Westsachsen und im westlichen Sachsen-Anhalt schien die Sonne somit nur kurz. Im Gegensatz dazu die östlich gelegenen Stationen mit bis zu 8 Stunden Sonnenschein. Gegen Abend näherte sich die Kaltfront von „Tommy“ und auch in den östlichen Regionen kam es zu Regenfällen. Dafür blieb der Süden und Südosten der neuen Bundesländer davon weitestgehend verschont. Eine nasse Woche!
Insgesamt war die Berichtswoche zu kalt (-0,2 bis -2,0 K), zu „dunkel“ (nur 37 bis knapp 92 % vom langjährigen Mittelwert der Sonnenscheindauer) und meist zu nass (6,7 bis 40,9 mm, was rund 48 bis 298 % vom Erwartungswert entspricht).

Boden: Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz gestalten sich teils sehr differenziert. Während im Osten und Nordosten, also Brandenburg und Ostsachsen überwiegend negative Wasserbilanzen zwischen -0,3 (Neuruppin) und -12,5 (Cottbus) mm errechnet wurden, war die klimatische Wasserbilanz in Sachsen-Anhalt, Thüringen und in West- und Südwestsachsen größtenteils positiv. In Leinefelde kamen beispielsweise +32,0 mm dem Boden zugute. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) erreichten am Freitag und Sonnabend ihren Wochentiefststand mit nur 13,6 bis 19,3 Grad C. Die höchsten Werte lagen zu Wochenbeginn noch bei 19 bis 26 Grad C. In tieferen Schichten

hielten sich die wärmeren Temperaturen noch ein paar Tage länger und die niedrigsten Werte wurden hier erst am Sonnabend oder Sonntag erreicht.

Pflanze: Insgesamt ging in der Berichtswoche die pflanzliche Entwicklung schleppend voran. Grund dafür waren die stellenweise ergiebigen Niederschläge (bis auf Ausnahmen), kühlen Temperaturen und die geringe Sonneneinstrahlung. Je nach Sorte und Aussattermin konnten aber in der Berichtswoche die ersten Rispen im Mais beobachtet werden. Ansonsten stand die Wintergerste größtenteils reif auf den Feldern und wartete auf deren Ernte. Gelbreife Winterweizenschläge wurden bisher vor allem aus Brandenburg und Sachsen-Anhalt gemeldet.

Arbeitsprozess: Die durchwachsene und kühle Witterung machten vielerorts die geplanten Erntemaßnahmen unmöglich. Wo der Boden nicht zu nass war, konnte beobachtet werden, dass Rübenschösser gezogen wurden. Ansonsten wurden stellenweise noch vor der Ernte Felldränder gemulcht. Wo nicht viel Regen runterkam (und der Landwirt genug Mut bewies) wurden Silageschnitte durchgeführt. Das viele Nass von Oben beschleunigt derzeit den raschen Grünlandaufwuchs.

Ausblick: Am Mittwoch sorgt ein durchziehendes kleines Tief für Regenschauer und Gewitter. Der Osten und Süden des Berichtsgebiets könnten durch starke Niederschläge betroffen sein. Im Nordwesten könnte es sogar trocken bleiben. Am Donnerstag sorgt Zwischenhocheinfluss für trockenes und sonniges Wetter. Bis Freitagnachmittag/abend bleibt es so trocken. Gegen Abend ziehen teils heftige Regenschauer und Gewitter aus Westen auf! Auch am Sonnabend gibt es noch Regenschauer und Gewitter. Ab Sonntag wird es zunehmend trockener. Die Temperaturen bleiben zunächst sommerlich. Am Freitag können es bis zu 30 Grad werden. Der Samstag wird hingegen deutlich kühler mit Höchstwerten nur um 20 Grad! Etwas wärmer wird es aber wieder ab Sonntag. Der Wind kommt bis zum Freitag schwach bis mäßig aus West bis Südwest. Ab Sonnabend wehen frische bis teils starke westliche Winde. Am Freitag und Sonnabend könnte es in Verbindung mit den starken Winden und den prognostizierten heftigen Regenschauern und Gewittern, sofern diese auch wirklich kommen, zu Lagererscheinungen im reifen Getreide kommen. Sollten die Schauer so heftig sein, dass Hagel dabei ist, könnte örtlich auch der Raps stark in Mitleidenschaft gezogen werden.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.07.2009 bis 12.07.2009

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	15.6	-1.4	20.8	11.5	10.1	41.5	80.6	(13.4)	(93.9)	14.4	4.2
Neuruppin	38	16.5	-0.7	21.2	11.9	9.6	44.1	85.7	18.5	146.3	18.8	2.8
Angermünde	56	17.0	-0.2	21.6	13.1	11.8	47.6	87.7	6.7	47.7	18.0	3.9
Potsdam	81	16.7	-0.9	22.1	12.6	10.8	46.4	87.3	(18.2)	130.4	19.4	4.4
Berlin-Schfeld	47	16.9	-0.8	21.9	12.7	10.2	43.9	87.1	15.6	122.3	20.0	4.3
Lindenberg	98	16.9	-0.7	21.9	12.7	11.2	43.4	82.7	(24.2)	178.4	19.6	3.8
Cottbus	69	17.3	-0.8	22.5	12.6	11.6	45.0	86.6	(9.7)	(71.6)	22.2	3.4
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	16.4	-0.5	21.8	11.7	10.4	37.5	77.2	14.5	104.8	17.2	3.9
Gardelegen	47	16.0	-0.9	21.9	10.7	9.5	39.8	84.0	21.7	153.6	16.7	3.3
Magdeburg	79	16.2	-1.0	21.0	11.7	9.3	35.0	69.7	(19.0)	150.7	13.8	3.2
Harzgerode	404	13.0	-2.0	17.6	9.1	8.0	23.7	52.0	25.5	185.0	8.4	4.0
Halle-Kroellw.	96	15.9	-1.7	20.4	11.8	7.4	27.2	56.6	30.2	246.6	10.6	2.1
Wittenberg	105	16.3	-1.3	21.9	11.5	10.3	41.0	81.2	14.3	112.7	14.9	3.2
Thüringen												
Artern	164	15.2	-2.0	20.4	11.0	8.9	25.3	55.6	(36.0)	298.3	8.4	3.6
Leinefelde	356	13.8	-1.7	18.2	10.2	8.7	18.4	40.8	42.8	261.3	10.8	3.0
Erfurt-Binders.	312	14.7	-1.6	20.1	11.3	9.8	22.7	46.8	(29.6)	231.0	12.4	4.6
Gera-Leumnitz	311	15.0	-1.4	20.3	10.7	9.5	21.5	45.7	(17.0)	110.0	13.2	4.3
Meiningen	450	14.4	-1.0	18.3	11.5	10.0	17.2	37.0	(18.0)	118.2	11.1	3.2
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	16.3	-1.4	21.4	12.4	10.9	36.7	77.6	(10.2)	(62.0)	18.4	4.0
Goerlitz	237	16.2	-0.7	21.0	12.2	10.8	45.4	91.6	(17.7)	110.2	17.4	3.6
Leipzig-Schkeu.	131	16.1	-1.3	21.6	12.1	9.9	32.1	69.4	21.1	168.0	15.0	4.8
Oschatz	150	16.5	-0.8	22.9	11.6	10.3	29.1	59.5	16.6	125.0	19.3	4.2
Plauen	386	15.2	-0.8	20.0	11.3	10.0	23.1	53.8	10.2	62.0	15.6	3.2
Chemnitz	418	14.7	-1.5	20.2	11.4	10.2	30.7	68.2	40.9	134.2	9.7	5.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.07.2009 bis 12.07.2009

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	19.4	18.0	15.3	14.5	13.1	13.0	16.0	25.3	24.0	20.2	19.4	17.7	17.7	21.2
Neuruppin	19.4	19.2	16.6	15.1	14.3	14.5	16.4	25.0	24.3	21.1	19.9	18.3	18.3	21.3
Angermuende	20.4	19.8	17.4	15.8	14.3	14.6	16.5	25.5	24.5	21.2	20.4	19.1	18.6	22.0
Potsdam	20.3	19.2	16.6	15.7	14.0	14.5	16.3	26.9	25.4	21.6	20.0	18.4	19.3	23.0
Berlin-Schfeld	20.7	19.0	16.5	16.1	14.4	14.9	16.7	25.9	25.2	20.8	20.3	19.3	19.6	22.2
Lindenberg	21.0	18.6	16.3	16.0	14.5	14.9	16.7	26.5	24.8	20.4	20.5	19.9	18.9	22.4
Cottbus	21.2	19.3	16.7	16.5	14.8	14.9	17.5	26.7	26.0	21.1	20.8	20.4	19.6	23.0
Seehausen	19.6	18.6	16.4	15.1	14.0	14.2	17.1	26.1	24.8	22.3	20.2	17.4	18.6	23.0
Gardelegen	18.6	18.4	16.0	15.1	13.8	13.6	16.3	26.8	25.4	22.1	19.9	17.6	19.3	22.4
Magdeburg	19.0	18.6	16.0	15.3	14.2	13.6	16.6	24.6	23.5	21.3	20.0	17.7	18.3	21.8
Harzgerode	15.5	14.7	12.8	12.8	10.9	10.4	14.2	21.5	19.6	17.1	16.8	14.4	15.4	18.5
Halle-Kroellw.	18.3	17.8	15.5	15.8	13.4	13.4	17.0	22.8	23.6	18.7	20.2	17.7	17.9	21.6
Wittenberg	19.8	18.4	15.9	15.6	14.0	13.9	16.7	26.8	25.4	21.3	20.0	18.7	18.6	22.8
Artern	17.1	17.0	14.8	15.2	13.0	12.9	16.5	22.5	23.2	19.7	19.7	17.4	18.0	22.3
Leinefelde	16.9	15.3	13.1	13.2	11.0	11.7	15.6	22.8	19.4	17.5	17.6	14.3	16.5	19.4
Erfurt-Binders.	17.2	16.3	14.5	14.2	12.3	12.5	16.2	22.9	22.6	19.7	18.7	18.5	17.5	20.8
Gera-Leumnitz	17.8	16.8	14.6	14.2	13.0	12.6	16.1	21.7	22.3	19.9	19.1	18.5	18.7	21.6
Meiningen	17.3	15.6	13.3	13.8	12.1	12.9	15.6	21.8	19.5	15.5	17.2	15.6	17.9	20.5
Dresden-Klotzs.	19.5	18.5	15.9	15.5	14.0	13.6	16.9	25.7	24.3	20.2	20.0	19.8	18.0	21.8
Goerlitz	19.6	18.8	15.9	15.6	13.4	13.9	16.5	25.1	24.8	19.3	20.4	18.9	17.2	21.4
Leipzig-Schkeu.	19.4	17.9	15.7	15.7	13.6	13.5	17.1	24.9	25.4	20.4	20.2	19.3	18.4	22.4
Oschatz	19.7	18.7	15.9	15.6	14.0	14.1	17.7	27.5	27.1	20.9	21.2	20.3	19.7	23.7
Plauen	17.2	16.8	14.4	14.6	13.0	13.3	16.8	21.4	22.4	18.7	19.2	17.5	18.7	22.3
Chemnitz	18.2	16.6	14.2	13.6	12.2	12.1	15.9	24.7	23.2	18.4	18.5	17.3	17.7	21.7

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	15.4	14.3	12.2	11.3	9.7	9.4	8.3	6.9	8.3	6.2	4.2	5.3	5.3	5.3
Neuruppin	13.5	14.6	12.9	11.7	11.3	10.0	9.3	8.0	9.3	6.3	4.5	6.3	4.5	5.2
Angermuende	16.3	15.5	14.7	11.9	11.7	12.1	9.8	7.2	9.8	5.9	6.4	6.0	4.1	8.2
Potsdam	16.1	14.1	14.3	13.3	10.4	10.7	9.0	8.2	10.7	5.6	3.2	7.2	5.1	6.4
Berlin-Schfeld	15.6	15.1	14.2	12.7	10.9	11.2	9.5	7.4	9.0	4.2	3.8	7.2	4.9	7.4
Lindenberg	15.8	14.7	13.5	11.6	11.3	11.7	10.6	7.6	8.0	5.0	4.9	7.2	4.2	6.5
Cottbus	15.2	15.4	13.9	11.1	10.7	11.9	10.3	7.1	7.6	6.1	6.2	6.1	3.8	8.1
Seehausen	11.6	12.3	13.0	12.4	11.0	10.6	11.2	6.5	6.4	7.7	3.8	3.7	5.4	4.0
Gardelegen	9.7	13.1	12.2	12.4	10.5	8.8	8.2	6.5	7.6	6.4	4.2	4.4	6.5	4.2
Magdeburg	13.2	14.7	12.6	12.4	10.2	9.7	9.0	6.5	6.3	4.7	3.8	4.1	5.1	4.5
Harzgerode	9.7	10.7	9.7	9.5	8.7	7.0	8.2	1.8	5.6	3.0	6.8	2.5	2.5	1.5
Halle-Kroellw.	12.6	13.8	13.1	11.7	10.8	10.5	10.0	4.6	5.7	1.9	4.8	3.8	3.3	3.1
Wittenberg	13.1	14.0	12.7	10.9	10.8	10.7	8.4	7.8	8.1	5.8	3.1	5.7	5.3	5.2
Artern	12.2	12.7	10.8	11.6	10.7	8.8	10.3	3.4	7.3	3.3	5.1	4.3	1.3	0.6
Leinefelde	13.1	11.3	10.3	9.7	7.9	9.3	10.0	1.8	5.4	1.8	4.9	2.7	1.4	0.4
Erfurt-Binders.	12.7	12.3	11.9	10.9	10.1	10.4	11.1	3.2	5.2	3.8	5.8	2.9	0.9	0.9
Gera-Leumnitz	12.1	12.1	11.4	9.3	9.3	10.0	10.9	4.2	6.1	3.0	3.5	3.1	0.7	0.9
Meiningen	14.1	11.7	11.1	11.1	9.9	10.8	11.8	3.3	3.6	1.7	3.9	1.5	1.5	1.7
Dresden-Klotzs.	13.6	15.1	13.7	11.3	10.9	10.9	11.4	8.1	6.9	3.3	5.8	4.4	3.5	4.7
Goerlitz	13.8	15.1	13.9	10.7	9.7	11.4	10.6	7.6	8.1	4.9	7.2	5.8	5.6	6.2
Leipzig-Schkeu.	14.8	13.6	13.0	11.6	11.3	10.1	10.3	6.5	8.0	2.5	4.7	4.1	3.4	2.9
Oschatz	12.2	14.3	12.7	10.5	10.1	10.7	10.7	1.2	4.8	4.1	5.9	4.3	4.4	4.4
Plauen	12.2	13.0	11.7	9.4	10.3	10.8	11.4	4.4	5.7	3.0	3.6	3.9	0.7	1.8
Chemnitz	14.5	13.1	11.8	9.9	9.8	9.9	10.8	6.9	8.2	5.1	3.0	3.9	1.2	2.4

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.07.2009 bis 12.07.2009

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	0.0	0.3	4.7	0.3	(5.4)	0.0	2.7	2.5	1.2	1.6	2.8	1.5	2.2	2.6
Neuruppin	0.0	0.1	9.0	1.7	3.2	0.1	4.4	2.6	4.0	3.1	2.0	2.0	2.5	2.6
Angermuende	0.0	0.0	0.3	0.4	3.1	0.6	2.3	3.5	4.3	1.9	3.4	0.6	1.0	3.3
Potsdam	.	(0.0)	6.8	0.1	9.0	0.0	2.3	3.6	4.2	0.9	2.8	1.5	3.1	3.3
Berlin-Schfeld	0.0	0.0	8.3	0.2	5.0	0.0	2.1	3.8	5.0	2.5	1.8	0.9	2.7	3.3
Lindenberg	0.0	4.7	9.6	(6.2)	(3.6)	0.0	0.1	4.2	4.0	1.3	2.7	1.5	2.2	3.7
Cottbus	(0.0)	1.6	(3.6)	0.8	2.4	1.3	0.0	5.2	4.4	1.6	2.7	2.8	2.3	3.2
Seehausen	0.0	0.3	3.0	2.1	5.9	0.0	3.2	3.8	4.6	0.8	1.7	1.6	1.5	3.2
Gardelegen	0.1	0.1	9.5	0.3	4.7	1.7	5.3	4.2	2.7	1.8	0.7	1.6	3.0	2.7
Magdeburg	0.6	0.1	7.8	0.5	(3.0)	2.9	4.1	1.2	3.4	0.5	2.8	1.9	1.9	2.1
Harzgerode	5.2	6.2	2.3	1.2	4.9	4.3	1.4	1.7	1.4	0.9	2.1	0.7	0.3	1.3
Halle-Kroellw.	1.4	10.2	2.4	1.8	4.4	9.3	0.7	0.8	0.9	1.6	3.0	0.8	0.5	3.0
Wittenberg	0.1	1.2	6.5	0.1	4.2	1.8	0.4	3.0	0.6	0.8	3.2	1.7	2.5	3.1
Artern	1.1	(5.3)	11.4	1.7	(4.7)	11.6	0.2	0.9	0.7	0.3	2.6	1.1	0.7	2.1
Leinefelde	2.7	8.9	7.4	1.9	10.0	11.9	0.0	3.4	1.4	0.7	2.2	0.4	1.0	1.7
Erfurt-Binders	0.8	0.8	(4.8)	1.6	3.0	16.9	1.7	2.5	1.2	1.8	2.3	1.0	1.5	2.1
Gera-Leumnitz	0.4	1.4	5.0	0.3	1.7	(8.0)	0.2	1.5	2.0	1.6	2.5	1.4	1.8	2.4
Meiningen	7.0	0.2	(4.3)	1.1	2.2	3.2	0.0	1.2	1.8	0.9	2.2	1.7	0.8	2.5
Dresden-Klotzs	0.0	1.8	(2.5)	0.1	3.8	1.7	0.3	3.3	4.0	1.7	3.5	2.8	2.0	1.1
Goerlitz	0.7	1.6	4.6	2.2	5.5	(3.1)	0.0	4.3	3.6	1.4	3.0	1.5	1.6	2.0
Leipzig-Schkeu	1.0	1.2	4.1	1.9	4.7	8.2	0.0	1.7	2.2	2.5	3.0	1.7	0.9	3.0
Oschatz	0.2	1.0	4.7	0.1	6.5	4.1	0.0	3.4	5.2	1.3	3.0	1.4	2.2	2.8
Plauen	1.1	4.4	0.1	0.0	2.9	1.6	0.1	2.1	1.4	1.3	2.7	2.2	2.8	3.1
Chemnitz	0.6	11.1	1.0	10.0	10.9	7.2	0.1	0.5	0.4	1.7	2.0	0.9	1.6	2.6

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	23.8	23.3	20.9	18.6	16.5	15.9	19.1	23.2	22.5	21.2	19.2	17.7	16.6	17.7
Neuruppin	23.5	24.1	21.1	18.7	17.5	17.7	19.7	22.9	22.8	21.6	19.5	18.1	17.9	18.4
Angermuende	22.3	22.5	21.5	20.4	18.4	17.6	20.3	22.0	21.8	21.6	20.8	19.5	18.4	19.2
Potsdam	26.1	25.8	22.5	20.5	19.1	18.9	20.9	25.8	25.1	23.5	21.1	20.0	19.1	19.9
Berlin-Schfeld	22.1	22.0	18.8	17.2	16.4	16.7	19.5	21.4	21.3	19.8	18.3	17.3	17.2	18.3
Lindenberg	23.0	22.1	19.1	17.7	17.0	17.5	20.6	22.4	22.1	20.2	18.9	18.0	17.9	19.2
Cottbus	25.3	24.5	20.8	19.9	20.4	19.3	22.7	24.2	24.0	21.8	20.3	20.5	19.8	21.2
Seehausen	23.3	23.4	21.4	18.6	16.6	16.5	19.5	23.1	23.1	21.8	19.8	17.9	17.2	18.3
Gardelegen	23.7	24.1	20.9	18.0	15.9	16.4	18.1	23.6	23.6	21.9	19.2	17.4	16.9	17.5
Magdeburg	22.9	23.0	19.7	17.5	16.4	15.7	18.0	22.7	22.0	20.8	18.7	17.6	16.8	16.9
Harzgerode	20.6	18.9	16.5	16.3	14.2	13.6	15.5	21.3	19.5	17.7	16.8	15.8	14.6	15.0
Halle-Kroellw.	20.1	20.0	18.1	17.9	16.7	16.5	18.3	21.4	20.6	19.4	18.8	18.1	17.4	17.6
Wittenberg	24.4	23.1	20.3	18.8	17.2	17.1	19.8	24.0	23.0	20.9	19.2	18.1	17.4	18.4
Artern	22.1	21.6	17.6	17.4	15.8	15.3	17.9	23.6	22.1	19.8	18.4	17.5	16.3	17.0
Leinefelde	21.3	18.7	15.9	15.9	13.8	14.1	16.3	22.4	20.0	17.7	16.9	15.5	14.8	15.8
Erfurt-Binders.	21.8	20.3	17.4	17.8	15.4	14.7	16.9	22.7	21.1	19.3	18.1	17.5	16.2	16.2
Gera-Leumnitz	21.4	19.7	16.7	15.4	14.9	14.1	16.8	22.0	20.7	18.6	17.1	16.4	15.5	16.3
Meiningen	19.7	17.2	15.0	15.0	13.3	13.7	15.9	20.0	18.5	16.8	16.0	15.3	14.6	15.3
Dresden-Klotzs.	24.0	23.1	19.2	19.0	18.4	17.2	19.5	23.0	22.6	20.2	19.1	18.8	17.8	18.6
Goerlitz	22.2	22.2	19.2	18.0	16.8	16.4	18.4	21.4	21.4	20.0	18.5	17.6	17.0	17.7
Leipzig-Schkeu.	22.9	21.7	17.3	17.3	15.3	15.0	17.5	23.1	21.8	18.9	17.9	16.9	15.8	16.8
Oschatz	24.1	23.0	19.4	19.2	17.7	16.9	19.0	23.6	23.0	20.7	19.5	18.8	17.6	18.3
Plauen	20.1	19.1	16.4	17.5	15.5	14.9	17.8	20.7	19.7	17.9	17.7	16.9	15.9	17.0
Chemnitz	19.3	18.8	15.9	15.7	14.1	14.3	17.1	19.1	18.7	17.3	16.6	15.7	15.1	15.8

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

23 bis 27

	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27
Brandenburg					
Baruth	11,5	13,8	20,2	8,7	8,8
Berge	11,2	10,8	15,1	8,7	4,3
Coschen	14,1	20,0	19,0	12,1	153,1
Doberlug-Kirchhain	8,6	11,6	23,8	11,8	37,5
Grünow	19,6	30,9	6,0	17,1	6,9
Holzdorf	8,1	9,2	23,2	18,1	18,0
Klettwitz	14,8	16,7	15,1	11,4	50,4
Kyritz	20,7	21,5	3,8	18,5	0,0
Langenlipsdorf	5,2	15,9	27,4	8,2	18,7
Lenzen	19,2	9,1	7,3	25,7	0,0
Lübben-Blumenfelde	17,0	5,6	24,7	16,9	9,1
Manschnow	20,9	13,7	15,9	25,7	29,5
Marnitz	15,3	26,4	5,9	24,9	0,9
Menz	14,6	25,9	3,6	28,0	0,4
Müncheberg	14,3	22,2	12,9	10,5	37,9
Wittstock - Rote Mühle	14,0	23,1	5,3	37,5	0,0
Wusterwitz	13,4	9,8	17,1	15,8	0,0
Zehdenick	12,0	16,2	7,9	12,8	2,1
Heckelberg	15,2	18,1	12,6	7,3	78,2

	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27
Sachsen					
Altgeringswalde	5,9	15,7	30,8	8,2	10,2
Bertsdorf-Hörnitz	9,4	18,2	34,3	29,9	10,4
Dippoldiswalde-Reinsberg	6,7	15,6	27,7	24,9	37,7
Aue	4,7	19,3	45,7	20,5	21,3
Garsebach	7,6	9,8	31,4	15,6	15,1
Bad Muskau	8,5	11,6	17,9	24,5	29,7
Klitzschen (b. Torgau)	6,7	8,6	21,5	8,7	7,7
Kubschütz (Lausitz)	8,8	13,1	22,5	38,7	24,8
Leipzig-Holzhausen	10,0	7,7	31,1	4,4	14,2
Lichtenhain-Mittelndorf	5,3	5,3	43,3	55,4	22,2
Marienberg	8,7	17,2	26,4	21,6	12,1
Nossen	7,2	11,6	37,0	15,4	1,9
Sohland (Spree)	4,9	11,6	24,6	35,6	77,2
Dresden-Hosterwitz	5,7	29,0	23,7	19,7	15,4
Dresden-Strehlen	5,3	14,8	25,0	19,3	26,7
Deutschneudorf	6,8	16,7	29,6	28,5	8,9
Bad Elster	4,5	18,3	12,9	20,1	15,8
Lichtentanne	4,6	15,4	37,5	13,0	1,4
Treuen	6,2	19,9	42,9	11,5	14,8
Zinnwald	10,3	20,9	29,0	51,8	43,7
Fichtelberg	7,8	25,9	44,1	38,9	41,4

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

23 bis 27

Thüringen	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27
Dachwig	10,6	10,3	24,9	4,9	4,5
Jena	9,6	17,9	17,7	10,0	18,2
Kleiner Inselsberg	13,3	30,7	44,4	12,8	0,7
Moorgrund-Gräfendorf-N.	9,2	23,7	56,7	2,1	0,0
Mühlhausen-Görmar	7,5	8,9	31,5	0,9	1,7
Neuhaus/Rennweg	9,2	33,8	51,6	9,0	4,4
Olbersleben	3,6	16,5	30,8	1,2	8,7
Schmalkalden	6,1	31,8	45,1	3,0	5,6
Schleiz	5,9	16,3	61,7	14,6	2,9
Schmieritz-Weltwitz	9,9	18,9	54,4	21,6	8,9
Schwarzburg	7,7	17,1	48,9	20,7	6,3
Sondershausen	9,5	7,2	24,0	3,9	2,3
Tegkwitz	10,2	15,3	43,4	8,6	0,7
Weimar-Schöndorf	8,5	14,8	23,8	2,6	0,0
Waltershausen	12,3	15,9	62,9	4,5	0,0
Langenwetzendorf	10,4	14,8	47,6	28,9	10,0
Birx	13,4	26,5	48,2	1,9	6,3
Bad Lobenstein	8,5	20,2	53,0	5,8	13,6
Veilsdorf	4,7	21,2	45,5	3,0	39,5
Rockendorf	11,6	12,4	48,5	13,4	1,2

Sachsen-Anhalt	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27
Bernburg	10,1	5,0	17,0	9,1	1,0
Demker	15,2	8,4	12,9	18,8	29,9
Drewitz (b. Burg)	9,9	3,6	15,6	6,9	0,1
Genthin	13,1	9,4	14,6	11,5	18,1
Köthen	16,8	8,5	18,4	6,0	8,4
Osterfeld	12,2	16,6	20,2	6,7	7,0
Pabstorf	10,6	5,8	22,1	5,5	2,6
Schierke	19,1	22,6	20,4	27,7	1,7
Ummendorf	11,9	12,7	16,1	6,4	18,0
Stiege	19,2	24,1	21,7	14,7	0,1
Wernigerode	20,4	5,4	19,4	8,6	1,0
Zeitz	14,3	14,5	36,5	8,8	0,0
Jeßnitz	7,9	17,8	26,7	6,2	9,4
Quedlinburg	13,3	3,8	15,0	14,8	0,1
Mehringen	11,5	4,6	23,3	11,6	12,0
Brocken	20,3	31,4	26,9	28,8	9,2
Querfurt-Mühle Loderslebe	7,8	9,9	16,0	2,7	3,7
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	9,0	9,1	20,1	6,3	1,1